

Fürstentum Lichtenberg (1826-1834)

Gebiet

Das Fürstentum Lichtenberg, das in etwa die Funktion eines Regierungsbezirks hat, wird mit Gründung Sachsen-Coburg und Gothas 1826 als Mittelbehörde eingerichtet. Regierungssitz ist St. Wendel. Das Fürstentum Lichtenberg liegt zwischen dem oldenburgischen Fürstentum Birkenfeld, der Hessen-Homburger Herrschaft Meisenheim dem bayerischen Rheinkreis (Pfalz) und dem preußischen Regierungsbezirk Trier.

Für das Fürstentum Lichtenberg wird 1826 eine Fläche von 508km² (GIS-Wert) angegeben. Die Einwohnerzahl liegt 1826 bei 30.443.

1834 wird das Fürstentum Lichtenberg an Preußen verkauft.